



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 1/15

**FELDSCHIESSEN
300M ZOFINGEN
25/50M ZOFINGEN
5./6./7. JUNI**

DER NEUE OUTBACK 4x4. DENKT MIT.



 **EyeSight**
Driver Assist Technology

- Adaptiver Tempomat
- Spurwechsel- und Spurhalteassistent
- Notbremsassistent
- Kollisionsschutz- und Anfahrasistent

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



SUBARU

Confidence in Motion

Die beispielhafte Verkörperung der Subaru-Maxime «Power & Control». Kräftig und dynamisch. Stylish (neues Design) und komfortabel (zum Beispiel Top Audio-Anlage). Der sicherste Outback aller Zeiten mit Symmetrical AWD, X-Mode für noch bessere Traktion, Hill Descent Control Bergabfahrhilfe und neu EyeSight, dem proaktiven, vom IIHS als bestes Crash-Präventions-System ausgezeichneten Fahrassistenten für heikle Situationen.

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

Die Seite des Präsidenten	Seite 3
Der Vorstand	Seite 4
Nachruf Urs Läubli	Seite 7
Neumitglieder	Seite 9
Vorschau auf Anlässe	Seite 11
Liegenschaft	Seite 12
Habsburgschiessen 2015	Seite 13

Berichte von 300-m-Anlässen

Einzelwettschiessen, Gruppenmeisterschaft	Seite 17
Erinnerungsschiessen Burgdorf	Seite 18
Bezirksmeisterschaft 2014	Seite 19
1. Standschiesstag	Seite 19
Aargauer Mannschaftsmeisterschaft	Seite 20
Amtsverband und weitere Schiessen	Seite 20

Berichte von 10-/25-/50-m-Anlässen

Bezirksverbandschiessen 2014	Seite 21
Aargauer Meisterschaft 2015 Luftpistole	Seite 21
Osterhasenschiessen	Seite 22
1. Standschiesstag	Seite 23

Jungschützen

Jungschützenkurs 2015, Habsburgschiessen	Seite 24
--	----------

Varia

Ehrungen	Seite 25
St. Sebastian	Seite 30
VHSG-Präsidentenkonferenz	Seite 31
Tir de 20 coups 2015	Seite 32
Hunderter-Club, Bericht, GV	Seite 32
Standkommission, Delegiertenversammlungen	Seite 34
Fasnacht	Seite 37
1. Zofingia-Schiessen, Cortège	Seite 37

Redaktion: Hans Holenstein, Bruno Siegrist, Sonja Rüeegger

Beiträge: Redaktionsmitglieder und Heinz Linder, Peter Bertschi, Max Husner, Pierre Lüthi, Michael Hähni, Hans Rudolf Suter

Fotos: Andreas Krenger, Fotostudio 26 AG, Bruno Wiederkehr, Sonja Rüeegger

Homepage: <http://www.sgzofingen.ch>: Thomas Graf



**Zuerst zu
uns...
dann ab in
die Ferien!**

HAURI REISEN

Für das gute Gefühl

Niklaus-Thut-Platz
4800 Zofingen
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

**Ein Vergleich kostet
nichts und führt
vielleicht zum
«VOLLTREFFER»!**

**BESSER
BERATEN WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK



AUS DER GESELLSCHAFT

DIE SEITE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Gesellschafterinnen, liebe Gesellschafter

Als Erstes ist es mir ein grosses Anliegen und Bedürfnis, mich für das mir an der GV entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Zusammen mit mir wurden diverse Posten im Vorstand neu besetzt. Solch einschneidende Personalanpassungen werden wohl nicht ohne Reibungsverluste über die Bühne gehen. Wir werden aber gemeinsam versuchen die gute Arbeit unserer Vorgänger aufzunehmen und die Schützengesellschaft Zofingen erfolgreich weiterzuführen. Das betrifft nicht nur das Schiessen an sich, sondern auch das Gesellschaftliche, das ja auch in unserem Vereinsnamen steht. Ich bin mir durchaus bewusst, dass es alle Vereine in der heutigen Zeit schwer haben neue Mitglieder anzuwerben. Die Gründe, weshalb viele Vereine mit abnehmenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben, sind vielschichtig. Dessen ungeachtet müssen wir nach vorne schauen und versuchen, unsere Schützengesellschaft so attraktiv wie möglich zu machen. Wenn uns das gelingt, bin ich mir sicher, dass unsere Zukunft gesichert ist und wir weiterhin einen Verein haben werden, auf den wir stolz sein können.



Es freute mich sehr an der GV einen so vollen Saal zu sehen. In der Region Zofingen, vielleicht auch im ganzen Kanton Aargau, geniesst der Schiesssport offenbar noch einen hohen Stellenwert. Wenn ich mir unsere Mitgliederliste anschau, umfasst diese aktuell mehr als 190 Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Ich denke, es gibt in der Region nicht viele Vereine, die einen so grossen Mitgliederbestand aufweisen. Wir müssen weiter daran arbeiten, den Mitgliederbestand in etwa auf diesem Wert zu halten oder gar noch zu erhöhen. Vor uns liegt ein arbeitsintensives Jahr. Neben dem Stadtschiessen und dem Durchführen der obligatorischen Schiessstage kommen in diesem Jahr auch noch das Feldschiessen und das Wiggertaler Becherschiessen dazu. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir die an uns gestellten Aufgaben erfüllen können, wenn alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten mithelfen. Es liegt in den Händen aller Mitglieder unserer Schützengesellschaft, dass durch ihre Mithilfe diese Anlässe reibungslos ablaufen werden. Neben den Arbeitstagen, für die ich mich herzlich bedanke, will ich aber nicht vergessen, dass in diesem Jahr auch ein Eidgenössisches Schützenfest auf dem Kalender steht, an dem wir mit Freuden teilnehmen werden. Ich bin mir sicher, dass auch an diesem Anlass das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen wird. Es geht jedoch auch darum, sich mit anderen Schützen-

vereinen zu messen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit guten Resultaten am ESF wieder einmal mehr auf der Rangliste positiv auffallen können. Wenn ich mir unser Kader an Gewehr- und auch Pistolenschützen so anschau, sehe ich gute Chancen auf eine gute Platzierung in der Vereinsrangliste. Ich für mich freue mich auf zwei gemütliche und hoffentlich erfolgreiche Tage im Wallis. In diesem Sinne wünsche allen eine gute Schiesssaison und allzeit «Gut Schuss».

Euer Präsident Michael Hähni

VORSTANDSWAHLEN, GENERALVERSAMMLUNG 2015

Das Wahlgeschäft wurde durch Tagespräsident Peter Bertschi souverän geführt. Zurück traten Präsident Hans Holenstein, Vizepräsident Max Husner und Schützenmeister Patrik Jordi. Neu wurden Michael Hähni zum Präsidenten, Nicole Furrer ins Sekretariat, Marius Burger und Bruno Schenk als Schützenmeister und Michael Schaffner als Nachwuchsverantwortlicher «Gewehr» gewählt. Alles junge Berufsleute, denen eine Milizarbeit in einem Verein für die Förderung des Sportes, der Kameradschaft und der Einbezug in ein nützliches Beziehungsnetz wichtig erscheinen.

Michael Hähni (74) stellt sich dieser Wahl zum neuen Präsidenten. Er wohnt seit zehn Jahren in Zofingen und wurde 2007 Mitglied unserer Gesellschaft. Er dient bereits seit zwei Jahren als Schützenmeister im Vorstand. Als Elektroingenieur mit Fachhochschulabschluss arbeitet Michael bei der Firma Hunkeler. Erst kürzlich verdiente er sich mit einem zweijährigen Nachdiplom-Studium den «Master of Information Technology» (IT) an der Fachhochschule Brugg-Windisch. Als Pistolenschütze macht er seinen Weg, man sieht ihn öfters oben auf der Rangliste.



Nicole Furrer (83) ist Juristin in Bundesbern und eine Pistolenschützin. Sie hat sich bereit erklärt in unserem Vorstand als Aktuarin mitzuwirken. Nicole ist vor zwei Jahren in unsere Gesellschaft eingetreten.



Bruno Schenk (90) muss man nicht weiter vorstellen. Er war siebzehnjährig und als Schiesstalent bekannt, als er in die Gesellschaft aufgenommen wurde. In der Zwischenzeit wurde Bruno Bezirks-, Kantons- und Schweizermeister im Pistolenschiessen. Nach wilden Jahren mit Busfahren durch ganz Europa und Skipistenpräparieren im Winter ist er nun wieder sesshaft geworden und steckt in der Weiterbildung. Er absolvierte Anfang Jahr den Schützenmeisterkurs und stellt sich als Vorstand und Schützenmeister Pistole zur Verfügung.



Marius Burger ist siebenundzwanzig Jahre alt und hat erst kürzlich das Studium an der Fachhochschule in Brugg-Windisch als dipl. Maschineningenieur abgeschlossen. Er ist als elfjähriger Jugendlicher in die Schützengesellschaft aufgenommen worden. Sein Vater hat ihn bis zum Jungschützenkurs betreut. Dieses Jahr absolvierte Marius den zweitägigen Kurs zum Schützenmeister 300 m. Er hat sich bereit erklärt, das Amt des SM 300 m, Chef auswärtige Schiessen, zu übernehmen.



Michael Schaffner (89) hat letztes Jahr den Jungschützenleiterkurs absolviert und den Jungschützenkurs 2014 erfolgreich, zusammen mit einem motivierten Team, durchgeführt. Er gehört, wie die Statuten beschreiben, als Nachwuchsverantwortlicher 300 m in den Vorstand. Er war selber bei uns Jungschütze und ist seit 2008 Mitglied unserer Gesellschaft.



Im Vorstand verbleiben verdankenswerterweise:

Sonja Rüegger	neu, Vizepräsidentin
Eva Marti	Kassierin
Edi Hanselmann	Stubenmeister
Armin Schenk	IT-Beauftragter
Kurt Fritschi	SM 1 300 m
Daniel Bütikofer	SM 3 300 m
Walter Stauber	SM 1 Pistole
Bruno Siegrist	SM 2 Pistole, Coach

VORSTAND 2015

Name	Vorname	Funktion	E-Mail
Hähni	Michael	Präsident	michael.haehni@hispeed.ch
Rüegger	Sonja	Vizepräsidentin	sonjaruegger@hispeed.ch
Marti	Eva	Kassierin	eva@marti.nu
Furrer	Nicole	Aktuarin	nicole_furrer@gmx.ch
Hanselmann	Edmund	Stubenmeister	edi.hanselmann@gmail.com
Schenk	Armin	IT-Verantwortlicher	bigyundol@bluewin.ch

Verantwortliche 300 m

Fritschi	Kurt	Schützenmeister 300 m I	fritschi.k@bluewin.ch
Burger	Marius	Schützenmeister 300 m II	marius.burger@gmx.net
Bütikofer	Daniel	Schützenmeister 300 m III	dbuetikofer@bluewin.ch
Schaffner	Michael	Jungschützenleiter	mschaffner89@gmail.com

Verantwortliche 25/50 m

Stauber	Walter	Schützenmeister I	walter.stauber@bluewin.ch
Siegrist	Bruno	Schützenmeister II, Coach	bs.Siegrist@bluewin.ch
Schenk	Bruno	Schützenmeister III	bruno@brunoschenk.ch

NACHRUF

Urs Läubli, 6. August 1956 – 9. Februar 2015

*«Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.»*

Letzten Herbst weilte Urs wegen einer Routine-Operation im Spital. Meine Frau und ich besuchten ihn. Er freute sich über unser Erscheinen und erzählte, dass die Operation so weit gut verlaufen sei. Bei der Blutuntersuchung habe man jedoch festgestellt, dass er an einer Leukämie leide, die man aber therapieren könne. Es werde schon wieder werden. Seine Lebensfreude und positive Einstellung beeindruckte uns. Gut so, meinte ich mit einem Lächeln, hatte ich uns doch bereits wieder für den Apéro-Service am Stadtschiessen angemeldet.



Am 19. Februar haben wir uns in der Stadtkirche Zofingen von Urs verabschieden müssen. Der erhoffte Zieleinlauf, die Genesung, blieb ihm leider verwehrt. Urs war 21 Jahre lang Mitglied in der Schützengesellschaft Zofingen. Familie, Beruf und Militär liessen es jedoch nicht oft zu, an den Schiessanlässen teilzunehmen. Als Mitglied der MKG – Mehrkampfgruppe Fricktal – und aktiver Waffenläufer hat Urs sein Gewehr halt mehr getragen, als dass er damit geschossen hätte. Das «Obligatorische» und das «Feldschiessen» erfüllte er dessen ungeachtet pflichtbewusst.

Musikalisch hat sich seine Tochter mit bewundernswerter Haltung an der Abdankung mit den folgenden Worten von ihrem Vater verabschiedet:

*Uns allen ist die Zeit, zu gehen, bestimmt
Wie ein Blatt getragen vom Wind geht's zum Ursprung zurück als Kind
Wenn das Blut in deinen Adern gefriert
Wie dein Herz aufhört zu schlagen und du auf zu den Engeln fliegst
Dann hab keine Angst, und lass dich einfach tragen,
denn es gibt was nach dem Leben, du wirst schon sehen
Einmal sehen wir uns wieder
Einmal schau ich euch von oben zu
Auf meine alten Tage leg ich mich dankend nieder
und mach für alle Zeiten meine Augen zu.*

Wir werden Dich vermissen, und dies nicht nur beim Apéro-Service.

Pierre R. Lüthi

Ein Unternehmen
für all Ihre Ansprüche.

... Digital...
Print... Verlag... zt

www.ztonline.ch




**Uhren
brunner**
Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 5244


Rotthrist AG

Ofenbau und Plattenarbeiten

Breitenstrasse 10
4852 Rothrist

Tel 062 794 34 44
Fax 062 794 30 25



Die Ausbildung -
Der Grundstein zum Erfolg

- Starte bei uns deine Berufsbildung als
- Verkehrswegbauer (Gleis-/Strassenbau)
 - Baumaschinenmechaniker
 - Kaufrau/Kaufmann

VANOLI AG | Bauunternehmung | Aarburgerstrasse 25 | CH-4800 Zofingen
Tel 062 745 80 60 | Fax 062 752 29 22 | info@vanoli.ch | www.vanoli.ch

BRIMATO
(SWISS) GmbH

Ihr Partner für Gastronomiebedarf
Brimato (Swiss) GmbH, Forrenbergstrasse 63, CH-8472 Seuzach,
phone 052 338 04 08, info@brimato.ch, www.brimato.ch

UNSERE NEUEN MITGLIEDER



Rainer Böhni (83)
Biologe 25/50 m



Urs Marti (74)
Geschäftsführer 300 m



Rudolf Schnorf (52)
Betr.-Ökonom 300 m



Bruno Wiederkehr (59)
Journalist 25/50 m



Georg Wiesenzarter (65)
Schreinermeister 300 m



Fabian Wiesenzarter (98)
Schüler 300 m



Hansrudolf Hauri (81)
Kaufmann 300 m

Der Vorstand heisst unsere neuen Gesellschafter herzlich willkommen und lädt sie ein, an unseren sportlichen wie gesellschaftlichen Anlässen nach Möglichkeit teilzunehmen.

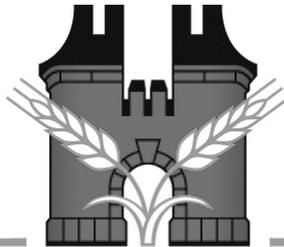


Zofingia



Die Zofingia freut sich und ist geehrt, dass die Schützengesellschaft Zofingen am diesjährigen Centralfest der Zofingia in Zofingen mit einer Fahndelelegation am Cortège mitmacht.

www.zofingia.ch www.altzofingia.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

VORSCHAU AUF ANLÄSSE

- Stadtschiessen** Fr., 15., Sa., 16. Mai, Pfingstmontag, 25. Mai, Teilnahme unserer lizenzierten Schützen ist Ehrensache!
- Feldschiessen** Fr., 5., Sa., 6. und So., 7. Juni, Vorschiessen Fr., 29. Mai. Geschossen wird auf dem Heitern. Verantwortlich zeichnet die SGZ.
- Obligatorisch** Juni: Freitag, 26.
August: Freitag, 14., Samstag, 22., Samstag, 29.
- Standsschiess-tage** 2. Standsschiessstag zusammen mit dem Artillerieverein, Gabentempel Samstag, 13. Juni, 13.30–14.00 Uhr
3. Standsschiessstag Donnerstag, 10. Sept., 17.30–19.30 Uhr
- Wiggertaler** Freitag, 12. und Samstag, 27. Juni. Heitern, Verantw. SGZ.
- Eidg. Schützen-fest** Freitag, 19. und Samstag, 20. Juni, Carreise ins Wallis.
- Kadetten-wettschiessen** Mittwoch, 24. Juni.
- Bez.-Verband Einzelwettsch. 25/50 m** Mittwoch, 27. Freitag, 29. Mai und Mittwoch, 3. Juni. RSA Kölliken
- Bez.-Verband 300 m** Freitag, 28. Samstag, 29. August und Freitag, 4. Sept. RSA Brittnau.
- Hist. Schwader-loh-Schiessen** 19./ 26./ 29. September
- Shooting TC** Wochenende vom 26./27. September. Reise an das 359. Toggenburgische Landschiessen in Lichtensteig SG. Interessenten melden sich bei Hansruedi Marti.
- Pistolenrütli** Sonntag, 18. Oktober. Historisch.
- Endefeuer** Samstag, 24. Oktober. Alle Gesellschafterinnen und Gesellschafter sind herzlich eingeladen. Absenden am Abend.
- Escalade, Genf** Samstag, 24. Oktober. Traditionell.
- Rütli 300 m** Mittwoch, 4. November. Historisch. Einmal im Jahr die Rütliwiese zu besuchen, sollte in jedem Kalender Platz finden.
- Morgarten** Sonntag, 15. November. Historisches Pistolenschiessen.

LIEGENSCHAFT RESTAURANT SCHÜTZENSTUBE



Massimo Lonano, Restaurant Schützenstube, beteiligt sich mit einem wunderschön geschmückten, alten Chevi am Blumencorso und gewinnt damit den dritten Preis.



Beileibe nicht der Wirt, aber ein guter Gast und Gesellschafter. Edi Hanselmann.

108. HABSBURGSCHIESSEN 2015

Die Resultate der Zofinger Schützen am Habsburgschiessen 2015

300-m-Resultate			50-m-Resultate		
Kurt Kreienbühl	58	MB	Beni Kayser	51	SB
Franz Plaz	58	SB	Christian Klauenbösch	46	
Stefan Linder	57		Bruno Schenk	45	
Hansruedi Marti	55		Andreas Krenger	44	
Max Kohler	55		Jürg Fehr	41	
Reto Brünisholz	55		Hansruedi Marti	41	
Hans-Rudolf Suter	54		Michael Hähni	41	
Mark Burger	54		Jürg Lüscher	39	
Thomas Sommerhalder	53		Marius Burger	39	
Andreas Krenger	52		Felix Stampfli	38	
Silvia Plaz	52		Attilio Schianchi	37	
Daniel Bütikofer	51		Bruno Siegrist	37	
Kurt Fritschi	50		Hans-Ulrich Lüscher	37	
Panagiotis Ntaimas	50	JB	Franz Josef Plaz	37	
Marius Burger	49		Heinz Heller	36	
Thomas Graf	48		Andreas Rüeegger	34	
Stephan Krenger	48		Kurt Fritschi	28	
Kevin Plaz	48	(J)			
Andreas Rüeegger	47				
Jürg Zimmerli	47		Sektionen 300 m		
Gian-Reto von Mühlönen	47	(J)	1. SG Lenzburg	50.47	17
Seya Baumgartner	47	(J)	2. SG Zofingen	49.20	30
Heinz Linder	46				
Michael Schaffner	46		Sektionen 50 m		
Fabian Wiesenzarter	45	(J)	1. SG Zofingen	39.47	17
Alessandro Lauber	45	(J)	2. SSG Aarburg	38.13	15
Georg Wiesenzarter	44				
Philippe Dennler	41	(J)	<i>Meisterschaftsbecher</i>	<i>MB</i>	
Christian Friderich	38		<i>Sektionsbecher</i>	<i>SG</i>	
Fabio Lanz	36	(J)	<i>Juniorenbecher</i>	<i>JB</i>	

Das Wetter war uns nicht hold. Mehr oder weniger Dauerregen mit kleinen Unterbrüchen. Zum Schinkezünli hatten wir dieses Jahr den WV Wikon, die PS Altdorf-Erstfeld und die Genfer Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation eingeladen. Metzger Lingg kam dann auch mit einem entsprechenden Schinken angefahren. Gut ausgerüstet mit Zelten, konnten wir das Zünli doch noch im Trockenen geniessen.

Wir traten dieses Jahr mit 30 300-m-Schützen an (grösste 300-m-Sektion), wovon 7 Jungschützen. Am Pistolenstand stellten wir 17 Schützen. Kurt Kreienbühl, das erste Mal auf der Habsburg, schoss sich mit 58 Punkten gleich an die Spitze der Kategorie «Standardgewehre» und gewann damit den Meisterschaftsbecher auf Anhieb. Den 300-m-Sektionsbecher gewann Franz Josef Plaz auch mit 58 Punkten und bei den Pistoliers erhielt diesen Beni Kayser mit 51 Punkten.

Der Schlussakt auf der Burg fand im Innern statt. Jede, respektive jeder, suchte sich einen trockenen Platz, um zum «Spatz» zu kommen. Der wurde nicht in den altehrwürdigen Kesseln zubereitet, sondern in der Küche. Maggi-Suppe mit gepresstem Siedfleisch vom CC, serviert in Plastiktellern! Ein absoluter Tiefpunkt in der Geschichte des traditionellen «Spatzes»! An der Schützengemeinde im Schlosssaal nahm Kommissionspräsident Mark Burger nach drei Jahren Amtszeit Abschied von seinen Posten, verkündete aber nicht, wer sein Nachfolger werden wird. Hingegen wurde die SG Aarau für die nächste Durchführung bestätigt. Wie es mit dem traditionellen Habsburgschiessen weitergeht, bleibt unbestimmt. Wenige Sektionen können noch 60 Helfer rekrutieren, die nötig sind, den Anlass sicher über die Runde zu bringen. Sicher ist, dass ab 2020 nicht mehr in den 300-m-Kugelfang geschossen werden darf. – Hol



Kurt Kreienbühl freut sich trotz Regen an seinen 5ern. Max Kohler versucht auch einige zu erspähen.



Metzger Lingg mit einem Prachtsstück von Schinken!



*V. l.: Habsburgkommissionspräsident Mark Burger, Hans Rudolf Suter, Thomas Sommerhalder (Meisterschaftsbecher 2013), Stefan Linder (Meisterschaftsbecher 2014).
Alle wohlbehalten am Trockenem unter den Zelten von Metzger Lingg.*



V. l.: Reto Brünisholz, Stephan Krenger, Christian Friderich. Nichts, auch der Regen nicht, lässt sie von einer guten Stimmung abkommen.



*Stadtrat Andreas Rüegger mit
Alt-Gerichtspräsident Jürg Fehr.
Hinten ein Gast aus Genf.*



V. l.: Kurt Kreienbühl, Meisterschaftsbecher-Gewinner Standardgewehre, Fähnrich-Stellvertreter Marius Burger, Franz Josef Plaz, Sektionsbecher-Gewinner Ordonnanzwaffen.



Unsere Gäste: v. l.: Dieter Vogel, Andi Schilter, René Flury, Toni Purtschert, Titus Haas, Beatrice Hodel, Bechergewinnerin, Gottfried Zürcher, Silvia Arnold, Werner Wymann, Hanspeter Wymann (Foto: Andreas Krenger).

BERICHTE VON 300-M-SCHIESSANLÄSSEN

EINZELWETTSCHESEN UND GM 300 M 1. UND 2. RUNDE

EWS – 1. Runde GM

Gruppe 1

Graf Thomas	130
Fritschi Kurt	131
Kohler Max	132
Sommerhalder Thomas	138
Suter Hans-Rudolf	135
Total	666

Gruppe 5 (Feld A)

Burger Mark	183
Marti Hansruedi	190
Molnar Zoltan	0
Marti Eva	188
Kreienbühl Kurt	176
nicht klassiert	0

Gruppe 2

Krenger Andreas	132
Hanselmann Edi	130
Linder Heinz	129
Holenstein Hans	127
Mühlemann Stefan	126
Total	644

2. Runde GM

Gruppe 3

Wiesenzarter Georg	110
Bütikofer Daniel	123
Marti Hansruedi	131
Pasquier André	115
Schaffner Michael	136
Total	615

Gruppe 1

Burger Mark	136
Marti Hansruedi	136
Suter Hans-Rudolf	133
Kohler Max	139
Sommerhalder Thomas	142
Total	686

Gruppe 4

Wiesenzarter Fabian	113
Lanz Fabio	113
Dennler Philippe	109
Ntaimas Panagiotis	121
Baumgartner Seya	101
Total	557

Gruppe 2

Krenger Andreas	137
Fritschi Kurt	131
Schaffner Michael	120
Hanselmann Edi	131
Graf Thomas	132
Total	651

300-m-Einzelwettschiessen in Aarburg (SG Oftringen), gleichzeitig GM erste Runde.

In Aarburg glänzten wir mit der grossen Beteiligung. Auch dieses Jahr trat unser Jungschützenleiter Michael Schaffner mit einer Jungschützengruppe an.

Hier gilt Mitmachen vor dem Resultat. Es zeigt aber auch, dass der Schiesswettkampf einige Anforderungen an den Sportler stellt und die Sache gar nicht so einfach ist! Zwei Gruppen qualifizierten sich für die zweite Bezirksrunde.

Die zweite Runde schossen wir auf dem Heitern am 30. April, abends. Die Schiessbedingungen waren ideal. Hell, ohne Sonne auf den Scheiben und windstill. Die erste Gruppe schoss mit 686 P. im Feld D das zweithöchste Resultat im Bezirk und qualifizierte sich für den kantonalen Final. Die zweite Gruppe erreichte den Final mit 651 Punkten.

Der Final wird am 23. Mai in der RSA Buchs geschossen. – HLi



Reger Betrieb auf dem Heitern am Donnerstag, 30. April. Funktionär-Stadtschiessen, Gruppenmeisterschaft und 5. Trainingsabend.

113. ERINNERUNGSSCHIESSEN BURGDOF

Am Samstag, 7. März, dem Tag nach unserer ordentlichen GV, war es wieder so weit. Burgdorf stand auf dem Programm. Den inspirierten Schützen wurde vorgängig auf dem Heitern eine Trainingsmöglichkeit geboten. Trotzdem, Spitzenresultate blieben aus. Unsere zehn Schützen mussten sich mit durchschnittlichen Resultaten begnügen! – Red.

Kranzresultate: Max Kohler 55 P., Daniel Bütikofer 55 P., Mark Burger 54 P., Andreas Krenger 53 P., Hansruedi Marti 53 P., Marius Burger 53 P., Kurt Fritschi 51 P. (Kranzquote von unseren Schützen 70 %)

BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2014

Der Aufruf an unsere Pistolenschützen vom letzten Jahr (*Im Feld «Pistole» war die SG Zofingen leider nicht vertreten*), hat offensichtlich gewirkt! Sie belegten an der Bezirksmeisterschaft 2014 gleich die ersten vier Plätze (siehe Seite 21). Im Feld A (alle Gewehre) konnte Hansruedi Marti den Bezirksmeistertitel nicht verteidigen. Von neunzehn Rangierten belegte Hansruedi, als einziger aus unseren Reihen, Rang sechs.

Im Feld D (Ordonnanzgewehre) rangieren von der SG Zofingen von 91 Schützen nur gerade mal vier, welche die Meisterschaft fertig schossen. Hans-Rudolf Suter und Max Kohler (auch schon Bezirksmeister) sind im Mittelfeld zu finden, Andreas Krenger und Heinz Linder im hinteren Mittelfeld.

Aufforderung an alle lizenzierten SGZer: Nehmt doch an dieser Meisterschaft teil (Obligatorisch, Feldschiessen, Kantonalstich, Einzelwettschiessen, Eidgenössisches, Bezirksverbandschiessen). – Hol

1. STANDSCHIESSTAG VOM 16. APRIL 2015

Donnerstagabend, etwas dunkel, aber windstill und mit 22 °C angenehme Temperatur. Dank einigen Jungschützen beteiligten sich sechzehn Schützen am 1. Standschiesstag. Es wurden sehr hohe Resultate erzielt. Zum Absenden offerierten Sofie und Edith «Hörnli met Ghacketem». Die Pistolenpreise gingen an die Doppelschützen, da die Spezialisten auf die kurze Distanz abwesend waren! – Hol

Punkte-Maximum 264, Stand. F 0.97, StgW 57/02 F 1.04

Name	Sportg.		Resultat	Sektion	Kunst	Feld
Hansruedi Marti	Stand.	V	243.1	96	453	32
Michael Schaffner	90	A	239.2	94	416	31
Andreas Krenger	Kar	V	237.4	91	432	30
Mark Burger	Stand.	A	236.5	93	454	30
Edi Hanselmann	90	SV	230.0	89	445	26
Hans Holenstein	90	SV	226.4	87	407	29
Hans-Rudolf Suter	90	SV	225.4	87	422	27
Kurt Kreihenbühl	Stand.	SV	224.7	87	433	29
T. Sommerhalder	90	V	222.6	88	423	25
Heinz Linder	90	SV	221.8	83	424	27
Kurt Fritschi	57	V	216.6	83	378	29
Thomas Graf	90	A	215.2	87	371	27
Panagiotis Ntaimas	90	J	211.4	86	377	25
Georg Wiesenzarter	Kar	A	198.4	77	387	22
Fabian Wiesenzarter	90	J	195.2	70	346	28
G.-R. von Mühlönen	90	J	193.4	78	317	26

AARG. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2015 (2. + 3. LIGA)

Name	Sportg.	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Mark Burger	Stand.	187			
Max Kohler	90	180			
Kurt Kreienbühl	Stand.	184			
Andreas Krenger	Kar	171			
Eva Marti	Stand.	178			
Hansruedi Marti	Stand.	193			
Thomas Sommerhalder	90r	174			
Hans-Rudolf Suter	90	178			
Total		1445			
Name	Sportg.	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4
Marius Burger	90	174			
Daniel Bütikofer	90	174			
Kurt Fritschi	Kar.	175			
Edi Hanselmann	90	164			
Hans Holenstein	90	175			
Heinz Linder	90	167			
Michael Schaffner	90r	168			
Zoltan Molnar	Stand.	171			
Total		1368			

AMTSVERBAND UND WEITERE SCHIESSEN

Amtsverbandschiessen in Fischbach

Vierzehn Schützen pilgerten in das schöne Luzerner Hinterland. Neun kehrten mit einem Kranzresultat zurück.

Kranzschützen: Kurt Fritschi 93 P. (Bechergewinner), Kurt Kreienbühl 92 P., Max Kohler 90 P., Mark Burger 90 P., Heinz Linder 85 P., Andreas Krenger 85 P., Thomas Sommerhalder 85 P., Hans Holenstein 84 P., Edi Hanselmann 83 P.

10. Eisblumenschiessen in Leuggern 2015

Entweder war die Temperatur am 31. Januar noch zu winterlich oder es fehlte schlicht die Übung. Aber immerhin drei der Fünfschaft kehrten mit einem Kranzresultat nach Hause. Die Martis, ganz verwunderlich, blieben ohne Auszeichnung.

Kranzgewinner: Andreas Krenger 84 P., Kurt Fritschi 84 P., Heinz Linder 83 P.

Oberst Künzli Schiessen, 4./6. und 11. April 2015

Alle zwei Jahre lädt die SG Murgenthal zum Oberst Künzli Schiessen im Stand Riken ein. Wir waren mit 10 Schützen vertreten. Hier werden immer noch nur 8 zählende Schüsse auf A10 geschossen. Wir schossen keine hervorragenden Resultate, erreichten aber eine Kranzquote von 90 %.

Kranzresultate: Andreas Krenger 74 P., Thomas Sommerhalder 73 P., Kurt Kreienbühl 72 P., Hansruedi Marti 72 P., Hans-Rudolf Suter 69 P., Max Kohler 69 P., Heinz Linder 68 P., Daniel Bütikofer 68 P., Hans Holenstein 66 P.

BERICHTE VON PISTOLEN-SCHIESSANLÄSSEN

BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2014

Unsere erst siebzehnjährige Christelle Tchuissé (Bild) wurde Bezirksmeisterin. Mit 597 Punkten verwies sie den Internationalen Christian Klauenbösch, 594 Punkte, auf Rang 2. Die Bronzemedaille gewann Sebastian Fernandez mit 580 Punkten und Platz vier belegte Samuel Wüest mit 579 Punkten. Das Feld, von insgesamt 19 Pistolenschützen, wurde also von vier jungen SGZlern angeführt. Saubere Leistung, herzliche Gratulation. – Hol



LUFTPISTOLEN-MEISTERSCHAFT 2015

Starke Leistungen der Schützen der SG Zofingen an der Aargauer Luftpistolen-Meisterschaft in Aarau.

Am Freitagabend begannen die Aargauer Meisterschaften im Luftpistolenschiessen in der Mehrzweckhalle in der Kaserne Aarau. Der Freitagabend ist für die Mannschaftswettkämpfe reserviert. Für die SG Zofingen, die mit zwei Gruppen anwesend war, ein erfolgreicher Abend. Die Elite-Schützen erreichten mit einer guten Leistung den zweiten Platz und so die Silbermedaille. Gold ging an Wohlen und die Bronzene an Klingnau. Bei den Junioren mussten wir uns mit Bronze begnügen, da wir einen unserer bewährten Team-Schützen ersetzen mussten, was sich stark bemerkbar machte.

Am Samstag waren dann die Einzelmeisterschaften an der Reihe. Hier gab es grosse Hoffnungen auf weitere Medaillen. Die SG war bei der Elite mit vier Schützen vertreten. Die Schützen mussten zuerst ein 60-Schuss-Programm absolvieren, das für die Qualifikation zählte. Für den Final qualifizierten sich die besten acht Schützen aus dem Vorprogramm. Der Final wurde direkt auf eine Grossleinwand übertragen, so konnten die Zuschauer die Resultate immer mitverfolgen und waren immer über den Zwischenstand orientiert. Im Final waren wir mit drei Schützen vertreten. Ein spannender Final war zu erwarten. Der Final wird nach internationalen Regeln geschossen. Als Erstes werden zweimal drei Schuss in 150 Sekunden geschossen, dann folgen immer zwei Schuss in je 50 Sekunden. Nach diesen zwei Schüssen scheidet immer der letzte Schütze aus, bis der Sieger feststeht. Der Final war kaum an Spannung zu übertreffen, vermochten doch die Schützen der SG zu überzeugen. Christian Klauenbösch war immer an der Spitze, mal mit mehr oder weniger Vorsprung, bis zum letzten Schuss, dann hat es auch ihn erwischt mit einer 7,6 und so wurde er Zweiter und gewinnt die Silbermedaille. Sieger und Goldmedaillen-Gewinner wurde ein altbekannter Dieter Grossen aus Klingnau, Bronze erreichte Thomas Vock aus Sarmenstorf. Die anderen beiden Zofinger Schützen erreichten die Ränge vier mit Bruno Schenk und fünf mit Bernhard Kayser. Mit diesen hervorragenden Resultaten waren wir sehr zufrieden. Bei den Junioren bis U20 hatten wir zwei Vertreter im Final, diese haben dasselbe Vorprogramm und Finalprogramm wie die Elite. Die Finals waren wirklich spannende Wettkämpfe, die auch für den Zuschauer, der vom Schiessen nicht viel versteht, unterhaltsam sind. Im Final boten die beiden Zofinger SG-Junioren eine grossartige Leistung. Es war doch schon früh klar, dass der Sieger nur aus den beiden Zofingern kommen konnte, die Spitze änderte während des ganzen Wettkampfs zwischen diesen beiden. Bei den letzten zwei Schüssen musste die Entscheidung fallen, die dann Sebastian Fernandez für sich entschied und die Goldmedaille holte. Samuel Wüest wurde Zweiter und Silbermedaillen-Gewinner. Cédric Häuptli aus Neuenhof wurde Dritter und Bronzemedaillen-Gewinner.

So gingen die spannenden Wettkämpfe zu Ende und für die SG Zofingen ein erfolgreiches Wochenende. So von ungefähr kommen diese Erfolge nicht, wenn man weiss, wie viel Training hinter dem Ganzen steckt, dann ist das wirklich verdient.

Herzliche Gratulation an die Wettkämpfer und besten Dank für das Mitmachen und den Trainingseinsatz. – BSi

OSTERHASENSCHIESSEN der Stadtschützen Olten

Wie in jedem Jahr stellten wir auch in diesem Jahr eine Schützendelegation für das traditionelle Osterschiesen unserer Kameraden von den Stadtschützen in Olten. Dieses Schiessen ist ein Plauschwettkampf unter verschiedenen Vereinen,

der jedes Jahr stattfindet. Geschossen wird auf eine Distanz von 25 m auf eine Scheibe, die ein Ostermotiv trägt, welches aber in jedem Jahr anders aussieht. Entsprechend ist es nicht immer einfach den richtigen Halteraum zu finden, um auch ein ansprechendes Resultat zu schiessen. Trotz dieser «Widrigkeiten» durften wir uns am Absenden im Restaurant Aarhof in Olten mehrfach freuen. Zum einen wegen des guten Essens und zum anderen schaffte es Christian Klauenbösch auf den sehr guten dritten Rang der Einzelrangliste. Für unsere Gruppe reichte es insgesamt für den immer noch guten fünften Rang. Es gab also für unsere gesamte Delegation ausreichend grosse Schokoladen-Hasen vom umfangreichen Gabentisch. Als dann alles gegen 21.30 Uhr zu Ende war und wir uns auf den Weg nach Hause machten, konnten wir alles in allem auf einen gelungenen und gemütlichen Abend zurückblicken. Ich glaube, ich darf sagen, dass sich alle Teilnehmer schon wieder auf den Gründonnerstag im Jahr 2016 freuen. – MHä

1. STANDSCHIESSTAG VOM 14. APRIL 2015

Am ersten Standschiesstag im 2015 fanden sich sechzehn Schützen auf 300 m und acht Schützen auf 25/50 m ein, wobei die Pistolenschützen das Programm am Dienstag absolvierten. Leider zeigt das neue Programm der Pistolenschützen (noch) nicht den gewünschten Erfolg. Mit acht Pistolenschützen konnte jedenfalls an diesem ersten Standschiesstag keine Steigerung festgestellt werden. Vielleicht muss es sich auch noch zuerst weiter rumsprechen, dass die Hälfte der möglichen Punkte auf 25 m Distanz erzielt werden können.

Am Stamm und am Absenden selbst war die Schützenstube auf dem Heitern allerdings gut besucht. Auch das angebotene Abendessen wurde rege bestellt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein gemütlicher Abend war, wobei die Anzahl der Schützen durchaus noch ausbaufähig wäre und Raum nach oben lässt. Vielleicht können wir an den beiden im 2015 noch folgenden Standschiesstagen ein paar Schützen mehr motivieren. – MHä

		50 m	25 m	Total
Bruno	Siegrist	136	146	282
Beni	Kayser	134	146	280
Michael	Hähni	140	127	267
Attilio	Schianchi	125	135	260
Hansruedi	Marti	123	137	260
Heinz	Heller	115	128	243
Jürg	Lüscher	97	119	216
Hans	Holenstein	85	108	193

JUNGSCHÜTZEN

JUNGSCHÜTZENKURS 2015

Der Jungschützen- und Juniorenkurs, mit acht JS und fünf JJ, ist auf gutem Weg. JJ sind Jugendliche, die das offizielle Jungschützenalter von siebzehn Jahren noch nicht erreicht haben, aber trotzdem vom Kantonalverband gefördert werden. Unser JS-Leiter Michael Schaffner wird auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt von Dani Bütikofer, Fabienne Rügger sowie Max Kohler. Sonja Rügger war im Vorfeld mit administrativen Arbeiten involviert. Bei Bedarf springt auch unser Schiesslehrer Hansruedi Marti ein und gibt wertvolle Hinweise, wie das Zentrum der Scheibe getroffen werden kann! Allen gebührt ein kräftiges Dankeschön. Sie alle tragen dazu bei, jungen Leuten den Schiesssport näher zu bringen und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung aufzuzeigen. – Der Vorstand



Jungschützen-Habsburgbecher-Gewinner Panagiotis Ntaimas mit Jungschützenleiter Michael Schaffner.

Fit for the future.

Müller Martini – ein starker Partner der Druckbranche.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft ist das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen gewachsen. Täglich lesen Millionen von Menschen Zeitungen, Magazine und Bücher, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

Müller Martini Marketing AG
4800 Zofingen
www.mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

VARIA

EHRUNGEN

Laudatio Hans Holenstein, Generalversammlung vom 6. März 2015

Geschätzte Ehrenmitglieder

Geschätzte Gesellschafterinnen

Geschätzte Gesellschafter

Mit dem heutigen Tag geht eine Ära zu Ende. Beginnen wir vorne:

Lieber Hans

Du hast dich schon vor einem Jahr entschieden, dass du in der Schützengesellschaft Zofingen ein wenig kürzertreten willst und das Präsidium der Gesellschaft abgeben möchtest. Es war nicht einfach gewesen einen Nachfolger für dich zu finden. Aber nun haben wir einen würdigen Nachfolger.

Ich hatte bereits zum 70. Geburtstag von dir, das war vor drei Jahren, deinen Lebenslauf in der Schützengesellschaft Zofingen zusammengestellt. Aber es gibt von dir unzählige Meilensteine in der Schützengesellschaft Zofingen, dass man ohne weiteres einige nochmals erwähnen darf.

Am 22. August 1980 wurdest du in geheimer Abstimmung, wie das in der Schützengesellschaft üblich ist, als Mitglied aufgenommen, also vor 35 Jahren.

1987 wurdest du in den Vorstand der Gesellschaft gewählt.

Von 1987 bis 1989 warst du als Schützenmeister 300 m tätig.

Von 1989 bis 1997 hast du als Aktuar die Schreibearbeiten der Gesellschaft erledigt.

Von 1997 bis 2007 warst du für die Schützenstube, unser Gesellschaftslokal, verantwortlich. Dein Bestreben war, ist es auch heute noch, ein gemütliches und gepflegtes Restaurant der Allgemeinheit zu präsentieren, was dir auch gelang.

Nach dem Rücktritt deines Vorgängers Mark Burger im Jahr 2007 hat dich die Generalversammlung mit tosendem Applaus zum Präsidenten der Schützengesellschaft Zofingen gewählt. Dies sind auch schon wieder 8 Jahre her. Sicher der Höhepunkt in der Laufbahn der Schützengesellschaft. Du hast das Amt sehr ernst genommen und versucht die Gesellschaft weiterzubringen. Dies gelang dir auch. Wo andere Vereine wegen Mitgliederschwund aufgaben, hat die SGZ die Anzahl der Mitglieder wenigstens halten können. In deiner Amtszeit wurden 65 Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen und dadurch die Überalterung reduziert. Der grösste Anteil an Neueintritten ging auf dein Konto.

Du hast vor acht Jahren eine Gesellschaft übernommen, die finanziell nicht gut dastand. Die Gründe sind bekannt. Hans, du hast mit dem Kassier ad interim Wilfried Rügger die Finanzen so weit in Ordnung gebracht, dass die Gesellschaft heute gut aufgestellt dasteht. Die Gesellschaft kann nebst dem Amortisie-

ren der Hypotheken auch wieder in die Liegenschaft investieren. Und es bleibt noch Geld für den Schiessbetrieb übrig.

Das Stadtschiessen ist heute ein Anlass, der nicht mehr wegzudenken ist. Es erfreut sich grosser Beliebtheit und ist ein wichtiger Budgetposten. Dort amtiert Hans seit vier Jahren als OK-Präsident. Er ist mit einem grossen Aufwand verbunden, aber ein gewinnbringender Anlass. Auch dieses Amt wird er nach dem 20. Stadtschiessen abgeben.

Ein zweites Standbein von dir, Hans, in der Gesellschaft ist der «Volltreffer». Ab 2005 übernahm er die technische Koordination mit neuem Erscheinungsbild und ab 2006 auch die Redaktion. Ab 2007 erschienen im «Volltreffer» nebst den Gönnerbeiträgen Inserate. Der «Volltreffer» ist heute ein viel gelesenes Organ und erfreut sich grosser Beliebtheit. Dass der «Volltreffer» zumindest selbsttragend ist und meistens mit einer schwarzen Null abrechnet, wird geschätzt. Da möchte ich doch noch erwähnen, dass es sich hier bei dem Rücktritt als Präsident um eine Teilpensionierung handelt. Hans wird weiterhin als Chefredaktor des «Volltreffers» amtierend. Es ist auch gut so, so wird der Pensionierungsschock nicht allzu gross.

Deine Leistungen in der Gesellschaft wurden auch entsprechend honoriert:

- 1997 mit der Wappenscheibe Fleiss und Ausdauer
- 2004 mit dem Ehrenbecher der Schützengesellschaft Zofingen
- 2006 mit der Ehrenmitgliedschaft der Schützengesellschaft Zofingen

Es gäbe noch viele Meilensteine, die du, Hans, in deinem Schützenleben gesetzt hast. Darüber könnte man ein Buch schreiben. Bezüglich Buch, du warst Initiant und Mitautor für das Buch «Freundschaft in der Freiheit» zum Jubiläum «100 Jahre Habsburgschützenverband».

Im Vorstand der Schützengesellschaft haben wir überlegt, wie diese Leistungen gewürdigt werden könnten. Im Vorstand sind wir dann zum Schluss gekommen, dass wir dich, Hans, zum Ehrenpräsidenten der Schützengesellschaft Zofingen ernennen wollen. Verdient hast du es. Wer diesem Ansinnen zustimmen kann, bezeuge das mit einem riesigen Applaus. Es folgte Standing Ovation.

Im Vorstand haben wir uns auch überlegt, was für eine bleibende Erinnerung wir dir, Hans, für deinen unermüdlichen Einsatz für die Gesellschaft überreichen wollen. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es diesmal nicht eine Wappenscheibe sein soll. Wir haben uns für eine Lithographie



mit der Ernennungsurkunde auf der Rückseite der Lithographie entschieden. Es steht da: «Die Schützengesellschaft Zofingen ernennt Hans C. Holenstein, Präsident, für seine ausserordentlichen Verdienste zum Ehrenpräsidenten. Für die Schützengesellschaft: Der Vizepräsident: Max Husner, Die Aktuarin: Sonja Rüeegg.»

Zur Lithographie: Es ist eine Originallithographie von Fred Baumann. Sie stellt das untere Wiggertal dar. Der Standort der Aufnahme ist die Nordwestecke des Heiternplatzes. Also genau die gegenüberliegende Seite von der Schiessanlage Heitern. Auf dieser Lithographie erkennt man Zofingen, den Sitz der Gesellschaft. Das Industriequartier von Zofingen, den Wirkungsort von Hans in seinem Berufsleben. Oftringen, den Wohnsitz von Hans. Hans, wir hoffen, dass du und auch deine Frau an diesem Geschenk Freude habt.

Hans, wir danken dir für deine geleistete Arbeit für die Schützengesellschaft und wünschen dir noch viele schöne Stunden im Kreise der Schützen. Auch deiner Frau Romy sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Hans, überbringe diesen Dank in Form von einem Blumenstrauss an deine Frau. Denn ohne Rückenstärkung von zu Hause ginge das nicht. – Zofingen, 6. März 2015/Max Husner

Laudatio Max Husner (anlässlich der GV vom 6. März 2015)

Zum Abschluss der Ehrungen und auch als meine letzte Amtshandlung ist es mir eine grosse Genugtuung, heute Abend einen verdienten Gesellschafter zu ehren. Dieser Mann trat als 21-jähriger in die Schützengesellschaft ein und ist nun bereits 47 Jahre Mitglied. Natürlich brauchte er 1967 noch Paten, um in die Gesellschaft aufgenommen zu werden. Erleichterung brachte, dass sein Vater schon Mitglied war. Ein Jahr nach seinem Eintritt holte er bereits den 300-m-Habsburgbecher. Dann absolvierte er den Schützenmeisterkurs für Gewehrscützen und später auch den für Pistolenschützen. Dass er in seiner Aktivzeit ein fleissiger Schütze war, davon zeugt die komplette Serie an Feldmeisterschaftsmedaillen in seinem Besitze. Im Jahr 2000 erhielt er dann die höchste Auszeichnung, die Aargauische Feldmeisterschaftsmedaille. Das war auch das Jahr, in dem er auf dem Rütli, kniend, mit guten 69 Punkten, den Sektionsbecher gewann.



Er stand dem Schiesswesen in vieler Hinsicht zur Verfügung. Von 1983 bis 2000 diente er als Schiessoffizier in der Schiesskommission 7 AG, also ganze 17 Jahre! In dieser Zeit war er nebenbei den Mühlethalern behilflich, den neuen Schiessstand zu realisieren. Anscheinend brauchte es dort von oben ein wenig Hilfe! Als er dieses Amt dann zur Verfügung stellte, war er reif für den Vorstand unserer Gesellschaft. 2005 übernahm er das Amt des Aktuars und ab 2009 bis heute diente er als Vizepräsident mit Spezialaufgaben. 2007 war er OK-Präsident des Habsburgschiessens und 2014 Vizepräsident dieses Anlasses.



Max Husner tritt also heute nach 10 Jahren Vorstandsarbeit, als 68-jähriger, in den wohlverdienten Ruhestand. Ein besonderes Verdienst ist noch zu erwähnen. Mit grossem Einsatz, zusammen mit unserem Ehrenmitglied Thomas Sommerhalder, hat er das Obligatorisch-Schiessen in unserem Stand zu einem gewinnbringenden Anlass heraufgearbeitet. Durch Marketing und gute Organisation kommen heute um die 400 OP-Schützen auf den Heitern.

Für deine Dienste zu Gunsten des Schiesswesens im Allgemeinen und für unsere Gesellschaft im Besonderen, lieber Max, danken wir dir herzlich und erheben dich zum Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Zofingen. – Hol

3. Feldmeisterschaftsmedaille SSV

Diese Auszeichnung, für 24 Obligatorisch- und 24 Feldschiessen-Karten, durfte unser Ehrenmitglied Thomas Graf entgegennehmen. Herzliche Gratulation.



Wiggertaler Jahresmeisterschaft – Wappenscheibe

Hansruedi Marti schaffte es, diese begehrte Wappenscheibe zu gewinnen. Dazu braucht es Können und Ausdauer.

Um Besitzer dieser Wappenscheibe zu werden, müssen sechs Wappenscheibenkarten «verdient» werden. Von den Teilnehmenden der Wiggertaler Jahresmeisterschaft erhält rund 1/3 der Rangliste (in beiden Kategorien Ordonnanz- und Standardgewehr) pro Jahr eine auf den Namen lautende Wappenscheibenkarte. Hansruedi Marti hat diese sechs Wappenscheibenkarten im Zeitraum 2005 bis 2014 erzielt. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung. – Red.



Wappenscheibe für Fleiss und Ausdauer

Attilio Schianchi erhielt an der GV die wohlverdiente personalisierte Wappenscheibe. Dazu sind fünfzehn Fleissprämienkarten nötig. Attilio, herzliche Gratulation und vielen Dank für deine unermüdliche Bereitschaft, Hand anzulegen, wenn Bedarf vorhanden ist. – Red.



Twin-Award 2015

Diese eidgenössische Auszeichnung erhalten Schützinnen und Schützen, die am Feldschiesssen ausgezeichnete Resultate erzielen. Der Twin-Award kann nur einmal gewonnen werden. Im 2014 gelang es dem Seniorveteran Hans Holenstein, im Gewehr-schiessen mit 69 P. diese Trophäe zu gewinnen.



Max Husner überreicht Hans Holenstein den Twin-Award.

ST.-SEBASTIANS-GEMEINDE DER STADTSCHÜTZEN OLTEN

369 Personen versammelten sich am 18. Januar 2015 im Konzertsaal in Olten zur traditionellen Sebastiansfeier. Heinz Eng, Präsident der Stadtschützen Olten, begrüßte die illustre Gesellschaft von ehemaligen Bastiansvätern, Bastiansehrenbrüdern, Ehrenmitgliedern der Schützengesellschaft Olten, Behörden der Einwohner- und Burgergemeinde sowie kantonale und eidgenössische Behörden, Vertreter der Armee, Vertreter des schweizerischen Schiesswesens, die Presse, befreundete Schützengesellschaften, befreundete Vereine und Gäste.

Hörenswerte Reden wurden präsentiert, vom Präsidenten Heinz Eng, vom abtretenden Bastiansvater, Chef der Schweizer Armee, KKdt André Blattmann, vom neu erkorenen Bastiansvater Marc Thommen, Architekt und Unternehmer von Olten sowie Mitglied der Stadtschützen, und vom Festredner, Nationalrat Dr. Gerhard Pfister von Zug. Bei allen war der Kern der Rede, die Freiheit und Eigenverantwortung zu schützen und zu fördern. KKdt André Blattmann gab zu bedenken, dass sich die weltpolitische Lage und somit auch die Einschätzung von Gefahren und Bedrohungen, seit seiner Antrittsrede als Bastiansvater vor einem Jahr, stark verändert habe. Um dem Anlass nicht zu viel Ernsthaftigkeit zu verleihen, benutzten die Redner aber auch die Gelegenheit, mit Witz und Humor das eine oder andere lokale oder auch nationale Geschehnis auf die Schippe zu nehmen oder Kollegen anderer Couleur Seitenhiebe zu verpassen.

Die Anwesenden der SG Zofingen waren der ehemalige Bastiansvater und Altständerat Dr. Willy Loretan, Ehrenbruder Herbert Scholl sowie als Gäste

verschiedener Kategorien: Kurt Stammbach, Bernhard Schütz, Marc Basler, Michael Hähni und Hans Holenstein. Die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue Verbindungen zu knüpfen, ist nebst der staatspolitischen Bedeutung dieses Anlasses wohl ein weiterer Grund, mit Freude dabei zu sein. Den Stadtschützen Olten sei unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Das «Heideröslein» (Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe, geschrieben 1770, vertont von Franz Schubert) wurde als traditioneller Abschluss wie eh und je, auf den Tischen stehend, gesungen. Heinz Eng rezitierte: «Wo gesungen wird, lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder.» – Hol

PRÄSIDENTENKONFERENZ DES VHSG, vom 18. Januar 2015

(Vereinigung der historischen Schützengesellschaften der Schweiz)

Diese Konferenz findet jährlich vor der Bastiansfeier in Olten statt. Dort treffen sich die Präsidenten der historischen Schützengesellschaften und die Organisatoren der historischen Schiessen. Sinn und Zweck dieser Vereinigung, der wir auch angehören, sind:

- Pflege des freien Schiesswesens unter Berücksichtigung der angestammten Traditionen.
- Förderung des sportlichen Schiessens und des Nachwuchses auf allen Distanzen.
- Förderung der Souveränität und Freiheit des Bürgers.
- Es ist ihr Anliegen, die Pflege des kameradschaftlichen Zusammenhangs und die Akzeptanz in der Gesellschaft zu fördern.

Seit Jahren bemüht man sich für dieses Bestreben beim SSV Gehör zu finden. Ein Stolperstein für bessere Beziehungen sind die Tatsachen, dass der SSV, ohne sichtliche Gegenleistungen, für die historischen Schiessen Lizenzpflicht und Gebühren verlangt, obwohl viele dem SSV nicht angehören und dort auch kein Mitspracherecht besitzen. Die historischen Schiessen sind den Bestimmungen des VBS unterstellt und werden vom Bund mit der Munition und den Bundesgaben unterstützt.

Es scheint, dass man auf dem besten Wege ist, eine Annäherung an den SSV zu finden. Dora Andres, Präsidentin des SSV, war anwesend und plädierte für eine Mitgliedschaft mit Mitspracherecht und natürlich mit Abgaben. Einige Technicalitäten im Vereinbarungsschreiben müssen juristisch noch bereinigt werden. Als Gegenleistung offeriert der SSV ihre Kommunikationskanäle. Die Lizenzpflicht für historische Schiessen scheint jedoch definitiv vom Tisch zu sein. Das muss man als grossen Erfolg werten. Historische Schiessen sind Volksschiessen und manch einer, der sonst keine Schiesswettkämpfe bestreitet, möchte daran teilnehmen, ohne eine SSV-Lizenz zu besitzen. Im Kanton Aargau kostet eine Lizenz immerhin gegen CHF 50.–. – Hol

TIR DE 20 COUPS 2015

Am Samstag, 21. Februar folgten die Martis und Holensteins, also vier Personen, der Einladung von Genf. Am Samstag das Galaessen im neu restaurierten Salle des Rois und die Stadtführung durch das alte Genf am Sonntag, mit einem exzellenten Mittagessen zum Abschluss, war wie immer von bester Güte. Der neue Präsident Gérard Métral, Nachfolger von Daniel Rossier, liess es sich nicht nehmen, die Stadtführung selber zu kommentieren. Ohne Zweifel, ein grosser Kenner der Geschichte. Herzlichen Dank an unsere Genfer Freunde. – Hol

5. GV DES HUNDERTER-CLUB NACHWUCHS SGZ

Am 22. April trafen siebzehn der momentan einundachtzig Mitglieder zur GV im Saal des Restaurants Schützenstube ein. Präsident Peter Bertschi legte mit seinem Jahresbericht Rechenschaft ab über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Nebst Anschaffungen im Gewehr- wie im Pistolenbereich wurde vor allem der Traineraufwand für Christian Klauenbösch, Schweizermeister 2014 im Olympischen Schnellfeuer, finanziell unterstützt.

Wilfried Rüeegger präsentierte die Rechnung. Die Revisoren Hans-Rudolf Suter und Max Husner fanden die Rechnung in Ordnung. Dem Vorstand wurde Decharge erteilt.

Eine Statutenänderung bezüglich der Anzahl Vorstandmitglieder wurde einstimmig durchgewinkt. Neu in den Vorstand kam statutengemäss Michael Hähni, Präsident der SG Zofingen. Peter Bertschi erklärte sich bereit das Amt des Präsidenten für weitere zwei Jahre auszuführen. Da er dann 80 Jahre alt werde, möchte er anschliessend zurücktreten. (Heinz Linder meinte, das gehe nicht, wir seien schliesslich ein 100er-Club!) Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Wilfried Rüeegger, Heinz Linder, Bruno Siegrist, plus Hans Holenstein, ehrenhalber, wurden einstimmig bestätigt.

Hansruedi Marti, als Spezialist im Schiesswesen und Könnler im Gewehrschiessen, referierte über das Nachwuchsproblem im Sportschiessen mit dem Gewehr. Ungleich anderer Sportverbände, wie Tennis oder Fussball, welche die Jugend im frühen Alter abholen, fehle das beim Schiesssport. Eine breit wirkende Lösung müsste von den Schiesssportverbänden kommen, wir können



Referent Hansruedi Marti.

mit Patenschaften und Jungschützenkursen nur eine kleine Wirkung erreichen. Die anschliessende Diskussion zeigte auf, dass dieses «alte» Thema intensiver angegangen werden muss, vor allem vom Vorstand der Schützengesellschaft.

Die Tätigkeiten des 100er-Clubs werden von Peter Bertschi im Jahresbericht und in Artikeln im «Volltreffer» veröffentlicht. Die Statuten bestimmen: Art. 2: Zweck des Hunderter-Club ist die finanzielle Förderung und Unterstützung (Sponsoring) des Nachwuchses der Schützengesellschaft Zofingen. Ideen und Anträge vom Vorstand der SG Zofingen werden geprüft und ihnen entsprechen, wenn das Anliegen der Grundidee des Clubs entspricht. – Hol

HUNDERTER-CLUB NACHWUCHS SGZ – Entwicklung und Leistungen

Bereits 2009 zeichnete sich ab, dass im Pistolenbereich der Schützengesellschaft Zofingen – unter der Führung von Bruno Siegrist – ein paar Ausnahmetalente heranwachsen. Einige Ehrenmitglieder der Gesellschaft waren damals einstimmig der Meinung, dass der hoffnungsvolle Pistolennachwuchs in seiner Entwicklung finanziell unterstützt werden sollte.

Dies umso mehr, als die Finanzlage der Schützengesellschaft zum damaligen Zeitpunkt keine ausserordentlichen Ausgaben zulies. Die Absicht der Gründungsmitglieder war, durch eine finanzielle Unterstützung die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern, indem zum Beispiel nicht an Munition gespart werden muss, die nötigen Geräte angeschafft werden und vermehrt Wettkämpfe besucht werden können.

Auf die Idee erfolgte die Tat. Innerhalb eines Monats stellten die Initianten einen Sponsoren-Club auf die Beine. Es wurde die Vereinsform gewählt, um von der Muttergesellschaft unabhängig zu sein und damit wir ein eigenes Bankkonto eröffnen konnten.

Damit wir Leistungen an unseren Nachwuchs ausbezahlen konnten, mussten wir zuerst die dazu nötigen Gönner finden und akquirieren. Nachdem sich unsere Clubgründung herumgesprochen hatte, sagten uns die ersten Gesellschafter spontan ihren Beitritt zu.

Durch die persönliche Werbung der Vorstandsmitglieder ist die Mitgliederzahl mittlerweile auf 84 angewachsen. Davon sind 70 Gesellschafter und 14 Nichtmitglieder. Vor allem die zweite Zahl zeigt, dass es uns gelungen ist, auch Leute ausserhalb der Schützengesellschaft für unsere Idee zu gewinnen.



Jonathan Graber mit Furter, Kaliber 7.5 mm Standardgewehr.

2011 konnten wir auf Antrag, hin die ersten finanziellen Leistungen erbringen. Bis heute hat der Hunderter-Club den Nachwuchs der Schützengesellschaft mit Fr. 15 200.– unterstützt.

Davon profitierte vor allem der Pistolennachwuchs. Mit unserer finanziellen Hilfe wurden 7 Luftpistolen, 1 Hämmerli-Sportpistole, 3 Fernrohre, 1 Scatt Schiesssystem und eine Klappscheibenanlage finanziert. Im Weiteren wurden zehntausende Schuss Pistolenmunition vom Club bezahlt und die Teilnahme an Ausbildungskursen mit Spitzentrainern ermöglicht.

Der Pistolennachwuchs verdankt unser finanzielles Engagement mit unermüdlichem Trainingsfleiss, gefolgt von bemerkenswerten Schiessresultaten.

Im Nachwuchsbereich 300 Meter finanzierten wir ein Standardgewehr und übernahmen die Kosten für 10 verstellbare Zweibeinstützen Stgw 90. Hier versuchen Max Kohler und Michael Schaffner als Leiter des Jungschützenkurses und Hansruedi Marti als Initiator des SGZ-Schützenkurses guten Schützennachwuchs für unsere Gesellschaft zu gewinnen und schiessende Gesellschafter zu fördern.

Auch der Vorstand unseres Clubs wird alles daran setzen, den Nachwuchs der Schützengesellschaft weiterhin finanziell zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Gesellschafter entschliessen könnten unserem Club beizutreten. Der Schreibende (peterbertschi@bluewin.ch) steht für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. – PBe

STANDKOMMISSION Frühlingssitzung 2015

An der diesjährigen Frühlingssitzung der Standkommission gab es wenig Aufregendes. Die Schiesszeiten wurden rechtzeitig eingegeben und bei der Stadt eingereicht. Die Verwirrung über das erste Trainingsdatum unserer Gesellschaft entstand durch das Vorhandensein von mehreren unterschiedlichen Listen. Das werden wir für das kommende Jahr besser koordinieren und kommunizieren. Für die kommenden Jahre könnte man sich überlegen, ob das erste Training, wie in anderen Vereinen, in der Woche nach der Zeitumstellung beginnt. Das wird aber ein Punkt sein, den wir im Vorstand zuerst ausdiskutieren müssen.

Bei der Kasse kam eine kurze Diskussion auf. Im letzten Jahr musste die Standkommission einen relativ grossen Verlust verbuchen. Dieser Verlust kam durch die Sanierung der Kugelfänge zu Stande und durch die bis jetzt verzögerte Auszahlung des Pflichtteiles durch die Stadt. Wir können aber davon ausgehen, dass diese offene Rechnung im Laufe des Jahres 2015 von der Stadt noch bezahlt wird. Um einen solchen Vorfall aber künftig besser abfedern zu können, wird der Schussrapen erhöht. Eine Patrone kostet im Stand neu 55 Rappen. Ich gehe davon aus, dass dieser moderate Preisaufschlag für alle Schützen tragbar ist. – MHä

DV AMTSSCHÜTZENVERBAND WILLISAU

Im Vorfeld der DV musste leider davon ausgegangen werden, dass der Amtsschützenverband Willisau nicht mehr lange existieren wird. Es sah lange so aus, dass diverse Vakanzen im Vorstand nicht neu besetzt werden könnten. Statutengemäss hätte der Verband dann im Jahr 2016 aufgelöst werden müssen. Es freute mich deshalb sehr an der DV zu erfahren, dass sich doch noch Personen fanden, die bereit waren Verantwortung zu übernehmen und den Vorstand zu komplettieren. Wir können uns also alle freuen auch weiterhin bei unseren Schützenkameraden im Luzernischen jeweils im Frühling ein Schiessen besuchen zu können. Dieses Schiessen bildet seit Jahren eine Art Startschuss für unsere Freiluftsaison.

Die Resultate unserer Gesellschaft waren in diesem Jahr eher durchzogen. Wir wollen das aber nicht überbewerten und es mit dem frühen Zeitpunkt des Schiessens, ausserhalb unserer eigentlichen Schiesssaison, erklären. Es gab aber auch sehr gute Resultate. Ich will an dieser Stelle die beiden Bechergewinner erwähnen. In diesem Jahr sind dies:

- Kurt Fritschi mit 93 Punkten auf 300 m und
- Attilio Schianchi mit 88 Punkten auf 50 m

Wir gratulieren den beiden Bechergewinnern zu den guten Resultaten und hoffen, dass es für sie und auch alle anderen in diesem Jahr viele weitere gute Resultate geben wird. – MHä

DELEGIERTENVERSAMMLUNG AGSV

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des AGSV wurde die Schützengesellschaft durch eine Dreierdelegation vertreten (Michael Hähni, Daniel Bütikofer, Michael Schaffner). Diverse Redner wiesen auf die starke Verankerung des Schiesssportes im Kanton Aargau hin. Unter diesen Rednern waren mit Herrn Stefan Wullschleger (Gemeindeammann Strengelbach) und Herrn Alex Hürzeler (Regierungsrat Aargau) die Behörden prominent vertreten. Das Militär war mit Divisionär Andreas Bölsterli (Kdt Ter Reg 2) ebenfalls mehr als angemessen repräsentiert. Sie alle attestierten dem Schiesswesen im Aargau eine gesunde Basis, auf der sich aufbauen lässt. Das zeigt sich auch dadurch, dass die Anzahl der Teilnehmer am Feldschiessen zugenommen hat. Weiter ist zwar die Anzahl der Jungschützenkurse rückläufig, die Anzahl der Teilnehmer an diesen Kursen ist aber ebenfalls gestiegen. Es ist also wirklich ein Fundament vorhanden, auf das aufgebaut werden kann und wohl auch muss. Die Juniorenförderung muss allerdings unter erschwerten Bedingungen geschehen, da die J&S-Beiträge vom Bund mindestens für eine gewisse Zeit gekürzt werden. Vielleicht auch aus diesem Grund hat sich der AGSV entschlossen beim Förderprogramm des SSV

unter dem Namen Swiss Shooting Label mitzumachen. Wie und ob es funktioniert und wie viel es bringt, wird sich in Zukunft zeigen.

Dem AGSV selbst geht es gut. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Abgänge konnten gut ersetzt werden. Der Vorstand des AGSV steht stark da. Die Finanzen zeigen sich im Jahr 2014 im Plus. Für das Jahr 2015 wird mit einem leichten Verlust von rund CHF 30 000 gerechnet. Dies ist dem vom AGSV geplanten Programm für das ESF im Wallis geschuldet. Es ist also damit zu rechnen, dass die finanzielle Baisse nur kurzzeitig sein wird. Bei den Ehrungen konnten wir uns mehrfach freuen. Christian Klauenbösch wurde gleich drei Mal namentlich erwähnt:

- Goldmedaille und Schweizermeister 25 m Schnellfeuerpistole
- Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften 25 m Zentralfeuerpistole
- Silbermedaille an den Schweizermeisterschaften Luftpistole 10 m Klappscheibe

Christian Klauenbösch konnte an der DV leider nicht persönlich anwesend sein. Er absolvierte an diesem Tag zusammen mit drei Kollegen den Final der Gruppenmeisterschaft Luftpistole 10 m in Wil SG. Wir gratulieren ihm auch auf diesem Weg noch einmal zu seinen Leistungen und wünschen ihm und auch allen anderen für die Zukunft weiterhin gut Schuss. – MHä

DELEGIERTENVERSAMMLUNG BSVZ

Die SG Safenwil und der Vorstand des BSVZ luden am 27. Februar 2015 zur 72. Delegiertenversammlung in die freundlich und einladend renovierte Mehrzweckhalle Safenwil. Heinz Jakob als Präsident der SG Safenwil und die Mitglieder sowie Helfer und Helferinnen bereiteten einen perfekten Rahmen vor für die Durchführung der Versammlung. Unter der Leitung von Dirigent U. Güdel eröffnete die Musikgesellschaft Safenwil-Walterswil den Anlass. Die anwesenden Delegierten von 19 Gewehr-300m-, 4 Gewehr-50/10m- und 7 Pistolen-Vereinen wurden von Vizeamman P. Bally begrüsst, willkommen geheissen und über die Geschichte und Situation der Gemeinde und der SG Safenwil informiert.

In der statutarischen Eröffnung der Versammlung begrüsst BSVZ-Präsident H. R. Suter die Ehrenmitglieder, den Vorstand und die Delegierten, insgesamt rund hundert Personen. Von den Versammlungsgeschäften, die weitgehend als courant normal umschrieben werden konnten und im Jahresbericht 2014 nachzulesen sind, zeigte allenfalls das Traktandum Wahlen ein eher unbefriedigendes Thema auf. Wenn das Ressort eines austretenden Vorstandsmitgliedes sowohl mit intensiver Suche des Austretenden wie auch mit umfassender Um- und Nachfrage durch den Präsidenten aus den Reihen der Schiessenden des BSVZ nicht wieder besetzt werden kann, stimmt dies nur beschränkt zuversichtlich für die Geschicke und die Zukunft des Verbandes. Nach wie vor sind zwei Ressorts im Vorstand des BSVZ vakant.

Den Hauptteil der DV beanspruchten allerdings erfreuliche Meldungen zum Verlauf des Schützenjahres 2014. Zahlreichen Spitzenresultaten, Erfolgen von Gruppen und Einzelnen und Ehrungen von Schiessenden aus den Vereinen wurde gebührend applaudiert und gratuliert. Erstmals informierte OK-Präsident H. U. Mathys über den Stand der Vorbereitungen des AGKSF 2017, das im Bezirk Zofingen stattfinden wird. Er forderte dabei alle Vereine auf, diesen traditionsreichen Anlass durch ein grossartiges Engagement in den verschiedenen Funktionen und Chargen, die es in den nächsten Monaten zu besetzen gilt, tatkräftig zu unterstützen.

Zum Abschluss der Versammlung offerierte die Gemeinde Safenwil den obligaten Kaffee und erhielten die SG Safenwil und deren Helfer und Helferinnen einen wohlverdienten Beifall. – HRS

FASNACHT

Einmal nicht schiessen, sondern die Schnitzelbänke, Guggenmusik und den Fasnachtrummel geniessen, haben sich einige unserer Gesellschafterinnen und Gesellschafter auf die Fahne geschrieben. Im Restaurant Schützenstube Saal herrschte reges und lautes Treiben. Kein Problem für Schützen, die immer mit Gehörschutz ausgerüstet sind! – SRü



1. ZOFINGIA-SCHIESSEN



*Instruktion vor dem Wettschiessen.
30 Studenten beteiligten sich an diesem Gruppenwettkampf. Als Sieger behaupteten sich die Berner. Es wurde mit SGZ StGW 90 auf die A5-Scheibe geschossen.
Anschliessend trafen sich Schützen und Organisatoren zu einem kühlen Bier.*

Cortège der Studentenverbindung Zofingia

Anlässlich des jährlich stattfindenden Centralfestes der Zofingia in Zofingen wurde die Schützengesellschaft Zofingen eingeladen, am Cortège mit der Gesellschaftsfahne teilzunehmen. Unser Ersatzfähnrich Marius Burger, begleitet von Präsident Michael Hähni, marschierte mit den fröhlich gestimmten Studenten und Altherren. – Hol



V. l.: Ersatzfähnrich Marius Burger, Präsident Michael Hähni, UOV-Fähnrich Wachtmeister Edmar Wasser.

 **Volltreffer für Ihre Gesundheit!**



Löwen Apotheke



Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40



Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Ritter Jagd & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30

Do Abendverkauf - 21h

Samstag 8.00-14.00 Uhr



Erfolgreich

**Nehmen Sie mit uns
den Erfolg ins Visier.**

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 81 11 oder www.akb.ch



Aargauische
Kantonalbank

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

AL-KU REHABILITATION **ZOFINGEN**

AL-KU FENSTERTECHNIK AG

Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch



ARTILLERIE-VEREIN ZOFINGEN

Walter Gut, Weststrasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 751 40 79

Baustoffzentrum  Olten / Zofingen BOZ
Kunstvoll in Szene

BAUSTOFFZENTRUM OLTEN/ZOFINGEN BOZ

Härkingerstrasse 1, 4617 GUNZGEN
062 209 21 00 www.baustoffzentrum.ch



BÄR AG

Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

möbelberger
WOHNEN & LEIDENSCHAFT

HEINZ BERGER AG

Bifang 2, 4665 OFTRINGEN
062 788 70 40 www.moebel-berger.ch



CARTUB AG, VERPACKUNGEN AUS KARTON

Müllerweg 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 80 20

coop
Für mich und dich. **vitality** 

COOP VITALITY

Perry-Center, Bernstrasse 1, 4665 OFTRINGEN
062 791 42 23 apotheke.vitality.oftringen@ovan.ch

DR. MED. MARK BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH UND AKUPUNKTUR

Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN, 062 751 44 33



IBAARAU ELEKTRO AG

Obere Vorstadt 37, Postfach, 5001 AARAU
062 835 00 10 www.ibaarau.ch

FOTOSTUDIO 26

FOTOSTUDIO 26 AG

Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch



HANSELMANN PFLÄSTERUNGEN GmbH

Luzernerstrasse 45, 4800 ZOFINGEN
062 751 50 84

HEGLI
Grill und Garten

HEGLI EISENWAREN AG

Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.hegkli.net

HOTEL ZOFINGEN

HOTEL ZOFINGEN AG

Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS



URS HUSNER, KAMINFEGERMEISTER

Untere Brühlstrasse 39, 4800 ZOFINGEN
062 751 70 63



EMIL FREY CLASSICS AG

Emil-Frey-Strasse, 5745 SAFENWIL
062 788 79 20 www.emilfrey.ch



www.jazzclub-zofingen.ch

Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge

Untere Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 10 www.mobi.ch



Gottlieb Müller AG, Hoch- und Tiefbau

Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www.gottlieb-mueller.ch



Landgasthof Ochsen, Mo/Di Ruhetag

Claudia & Philipp Blum-Iff, 6265 ROGGLISWIL
062 754 13 40 blum-ochsen@bluewin.ch

MÜLLER MARTINI

Müller Martini Marketing AG

Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.com

HANS-RUDOLF LÜTHI

Innere Altachen 3, 4800 ZOFINGEN, 062 751 30 45



RESTAURANT SCHMIEDSTUBE

Jürg und Ruth Stenz-Haller
Schmiedgasse 4, 4800 ZOFINGEN, 062 751 10 58



Ritter Jagd- & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG, Alles für Ihre Heizung

Schwarzhaar 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch



StWZ Energie AG

Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch



TECHNIK AM BAU Schaffner + Partner

Garagentore, Torantriebe, Briefkästen, Sonnenstoren
Bernerstrasse 171, 4852 ROTHRIST, 062 797 38 18

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS



UBS

UBS AG

Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch

Physiotherapie
Peter Wagner AG

PETER WAGNER

Physiotherapie
Thutplatz 23/25, 4800 ZOFINGEN, 062 752 18 88



WAFFEN PAULI AG

Obere Vorstadt 21, 5000 AARAU
062 822 33 46 www.waffenspauli.ch



ZÜRICH SCHWEIZ

Generalagentur Wiggertal, Daniel Spätig
Luzernerstrasse 21, 4665 OFTRINGEN, 062 789 30 70



**VORSTAND DER
SCHÜTZENGESELLSCHAFT
UND REDAKTION DES
«VOLLTREFFERS»**

**DANKE ALLEN INSERENTEN
UND GÖNNERN FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG**

Château de Malessert

Unser Gesellschaftswein
«Château de Malessert»,
Jahrgang 2014, kann für Fr. 66.–
in Kartons à 6 Flaschen
bei Sophie und Bruno Siegrist
bezogen werden.

Ein hervorragender Féchy, der sich
zeigen lassen darf.
«Château de Malessert»
finden Sie auch auf der Weinliste
vom Restaurant Schützenstube.

E-Mail:
bs.siegrist@bluewin.ch,

Tel.: 062 751 20 30 / 079 440 44 75

Inspiration durch Bodenvielfalt...



h.frey ag

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch

**Farbe hat
viele Facetten**



Reto Wyss AG ♦ Malergeschäft ♦ Spritzwerk

Weierstrasse 3 ♦ 4800 Zofingen ♦ T 062 751 28 87 ♦ www.wyssmaler.ch

über 100 Jahre Erfahrung
LEHMANN 2000
Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswechslungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und viels mehr....

Clever
sanieren!

Tel. 062 745 30 30

Wir danken viel!



www.lehmann2000.ch

Müllerweg 5 | 4800 Zofingen AG | T 062 745 30 30

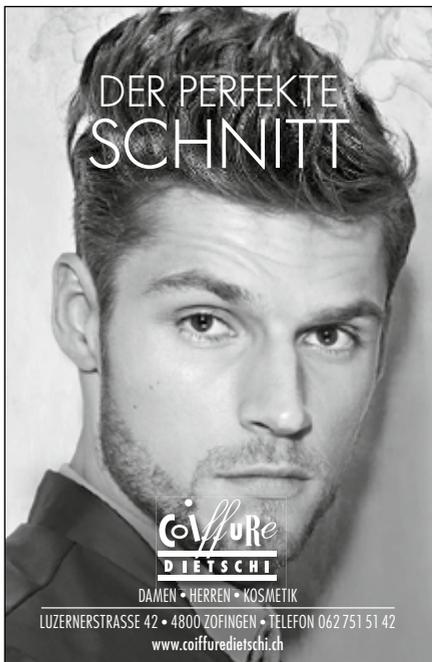
DER PERFEKTE
SCHNITT

Coiffure
DIETSCHI

DAMEN • HERREN • Kosmetik

Luzernerstrasse 42 • 4800 Zofingen • Telefon 062 751 51 42

www.coiffuredietschi.ch



Ristorante · Pizzeria
Schützenstube

Italienische Esskultur



Massimo **Lonano**
Antco Gastro AG
Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen
Telefon 062 751 93 77
Fax 062 752 24 07

www.ristorante-schuetzenstube.ch
DIENSTAG RUHETAG

St W Z Energie

Für unsere Region



energie

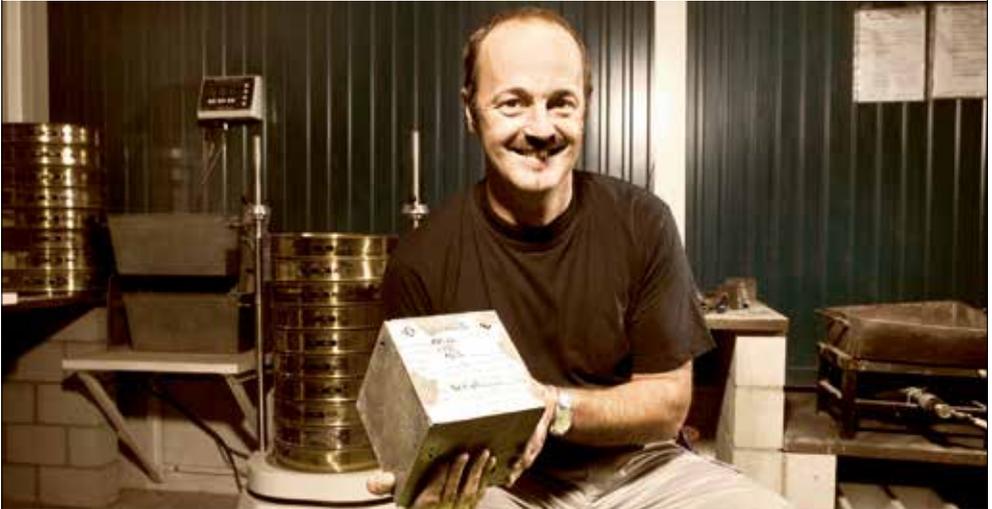
StWZ Energie AG
Mühlegasse 7 · 4800 Zofingen
Telefon 062 745 32 32 · www.stwz.ch

Baustoffzentrum



Olten / Zofingen BOZ

Kunstvoll in Szene



Aare-Kies Holding AG



Kieswerk Boningen AG



Belagswerk Boningen AG



Kieswerk Gunzgen AG



Boninger Frischbeton AG



Wynag-Beton AG



Kies | Beton | Asphalt | Deponie | Recycling | Transporte

Härkingerstrasse 1
CH-4617 Gunzgen

info@baustoffzentrum.ch
www.baustoffzentrum

Tel. +41 (0)62 209 21 00
Fax +41 (0)62 209 21 19

P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



ITZ Immobilien Treuhand AG **Zofingen**



Wir empfehlen uns für sämtliche Immobiliendienstleistungen
Vermittlung – Bewirtschaftung – Erstvermietung – Bewertungen –
Bauführung – Bautreuhand

IHRE IMMOBILIEN - UNSERE KOMPETENZ

ITZ Immobilien Treuhand AG Zofingen
Untere Grabenstrasse 14a
Postfach
4800 Zofingen

Telefon 062 745 02 50
Telefax 062 745 02 59
www.itzimmo.ch
info@itzimmo.ch


SMK SCHWEIZ

alaCasa.ch